

# Klavierrezital Jakob Katsnelson (Moskau)



Werke von L. Janáček, L. v. Beethoven und S. Prokofjew

**Sonntag, 23. Oktober 2016, 17.00 Uhr**  
**Gartensaal der Villa Boveri, Baden**

Eintritt: CHF 35.- / Schüler: CHF 10.-

Abendkasse ab 16.00 Uhr, unnummerierte Plätze, kein Vorverkauf

Billetreservaton: [konzertreihe.korendfeld.ch](http://konzertreihe.korendfeld.ch) / 044 491 62 41 (Beantworter)

Jacob Katsnelson ist 1976 in Moskau geboren. Von 1981 bis 1993 besuchte er die «Spezielle Musikschule» für begabte Kinder der Gnessin Musikschule und wählte die Instrumente Klavier und Flöte, dazu den Tanzunterricht. 1993 schloss er mit dem Diplom in den Fächern Flöte und Klavier mit Auszeichnung ab. Anschliessend studierte er am staatlichen Tschaikowsky Konservatorium in Moskau bei Frau Professor Elisso Wirssaladze im Fach Klavier (Abschluss Konzertdiplom).

1992 erhielt er eine Auszeichnung beim russischen All-Union-Wettbewerb für junge Künstler, sowie am 10. Internationalen J. S. Bach-Wettbewerb in Leipzig. 1999 war er Finalist am Concours Musical International Reine Elisabeth de Belgique in Brüssel mit anschliessenden Konzerten in Belgien. 2000 war er Halbfinalist am Concours Géza Anda in Zürich. 2001 war er Preisträger und bekam einen Spezialpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Beethoven am 2. Internationalen Klavierwettbewerb in Tbilisi (Georgien). 2003 war er Finalist am Concours Clara Haskil in Vevey und 2005 gewann er den 2. Preis am 1. Internationalen Klavierwettbewerb Svjatoslav Richter in Moskau. Mit seinem Trio gewann er 1999 den ersten Preis beim Taneyew Kammermusik-Wettbewerb in Kaluga (Russland) und ein Jahr später bekam das Trio den zweiten Preis am Internationalen Kammermusik-Wettbewerb in Trapani (Sizilien).

Er gab Solo- und Kammermusikkonzerte in Russland (z.B. jedes Jahr im Moskauer „Homecoming-Festival“), in Deutschland (Gewandhaus Leipzig, Philharmonie Berlin, Festival Oleg Kagan Kreuth am Tegernsee, Viersen/Düsseldorf, Festival Usedom, Festival Münster), Belgien, Holland (Kamer muziek Festival Utrecht, in verschiedenen Formationen mit Janine Jansen, Boris Brovtsyn, Maxim Rysanov, Misha Maisky u.a.), Frankreich, Schweiz (u.a. Tonhalle Zürich), England, Nordirland, USA, Spanien, Italien, Ungarn, Polen, Estland (Festival Hiiumaa), Lettland, Finnland, Georgien, Kasachstan, Bosnien, Israel, etc.

Er trat mit verschiedenen namhaften Orchestern auf (z.B. mit der Saratower Philharmonie, der St. Petersburger Philharmonie, der Salzburger Kammerphilharmonie), u.a. in Moskau, Sankt Petersburg, Saratow, Nizhny Nowgorod, sowie in Belgien, der Schweiz, Polen, Georgien, Chisinau/Moldawien, Baku/Aserbeidjan, Rhodos. Er spielte mit namhaften Dirigenten, u.a. mit V. Ashkenasy, G. Roschdestwenski, R. Kofman, V. und I. Verbitsky, I. Solzhenitsin, A. Levin, V. Ponkin, Keith Clark, Yoon Kuk Lee...

Nebst zahlreichen Rezitalmitschnitten in den Konzertsälen des Tschaikowsky Konservatoriums hat Jacob Katsnelson eine CD mit Solo-Werken von J. S. Bach und verschiedene CDs mit der Cellistin Kristine Blaumane und dem Bratschisten Maxim Rysanov mit Werken von Beethoven, Brahms, Grieg, Barber und Martinu aufgenommen; Die CD mit Solo-Werken von Bach wurde von der Fachpresse, u.a. der amerikanischen Zeitschrift Fanfare, sehr gelobt.

Jacob Katsnelson ist Professor am Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau und unterrichtet das Fach Liedgestaltung an der Gnessin Musikschule in Moskau.

[www.jacobkatsnelson.com](http://www.jacobkatsnelson.com)

### In Memoriam Laurent Favre

#### ◦ Programm

Leoš Janáček (1854-1928)	Sonate 1. X. 1905 „Von der Straße“ (1905) <i>1. Ahnung</i> <i>2. Tod</i>
Ludwig van Beethoven (1770-1827)	Andante Favori Sonate No. 8 c-Moll, Op. 13 " La Pathétique"
	<i>Pause</i>
Sergei Prokofjew (1891-1953)	Vier Märchen einer alten Oma Op. 31 Etude No. 3 Op. 2 Legende und Prelude aus Op. 12 Sonate No. 2 Op.14